



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Havelland

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	152 457	100,0	75 116	77 341
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 067	4,0	3 203	2 864
5 - 9	6 781	4,4	3 508	3 273
10 - 14	7 466	4,9	3 888	3 578
15 - 19	5 945	3,9	3 203	2 742
20 - 24	8 081	5,3	4 443	3 638
25 - 29	7 252	4,8	3 726	3 526
30 - 34	7 899	5,2	3 889	4 010
35 - 39	8 269	5,4	4 016	4 253
40 - 44	12 880	8,4	6 244	6 636
45 - 49	16 040	10,5	8 209	7 831
50 - 54	13 491	8,8	6 909	6 582
55 - 59	11 681	7,7	5 840	5 841
60 - 64	8 442	5,5	4 167	4 275
65 - 69	9 024	5,9	4 351	4 673
70 - 74	10 148	6,7	4 707	5 441
75 - 79	6 427	4,2	2 813	3 614
80 - 84	3 814	2,5	1 362	2 452
85 - 89	1 888	1,2	487	1 401
90 und älter	862	0,6	151	711
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 637	2,4	1 934	1 703
3 - 5	3 665	2,4	1 890	1 775
6 - 9	5 546	3,6	2 887	2 659
10 - 15	8 747	5,7	4 579	4 168
16 - 18	3 427	2,2	1 838	1 589
19 - 24	9 318	6,1	5 117	4 201
25 - 39	23 420	15,4	11 631	11 789
40 - 59	54 092	35,5	27 202	26 890
60 - 66	11 152	7,3	5 452	5 700
67 - 74	16 462	10,8	7 773	8 689
75 und älter	12 991	8,5	4 813	8 178
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	57 726	37,9	31 894	25 832
Verheiratet	71 554	46,9	35 658	35 896
Verwitwet	10 924	7,2	2 054	8 870
Geschieden	12 069	7,9	5 398	6 671
Eingetr. Lebenspartnerschaft	174	0,1	(102)	72
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	4	0,0	4	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	150 124	98,5	73 949	76 175
Bosnien und Herzegowina	56	0,0	35	21
Griechenland	39	0,0	23	16
Italien	(59)	(0,0)	41	18
Kasachstan	25	0,0	6	19
Kroatien	55	0,0	42	(13)
Niederlande	(70)	(0,0)	40	30
Österreich	77	0,1	49	28
Polen	299	0,2	135	164
Rumänien	43	0,0	24	19
Russische Föderation	142	0,1	45	97
Türkei	208	0,1	130	78
Ukraine	80	0,1	25	55
Sonstige	1 180	0,8	572	608
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 460	4,9	3 570	3 890
Evangelische Kirche	29 550	19,5	12 440	17 100
Evangelische Freikirchen	950	0,6	410	540
Orthodoxe Kirchen	460	0,3	/	250
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 220	0,8	590	630
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	112 100	73,9	57 330	54 770

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	83 700	55,2	43 510	40 190
Erwerbstätige	79 300	52,3	41 010	38 290
Erwerbslose	4 400	2,9	2 500	1 900
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 520	2,3	2 060	1 460
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,6	450	440
Nichterwerbspersonen	68 070	44,8	31 130	36 940
Personen unterhalb des Mindestalters	20 170	13,3	10 820	9 360
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 180	23,2	14 550	20 630
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 810	3,2	2 520	2 290
Hausfrauen und Hausmänner	2 090	1,4	/	1 900
Sonstige	5 810	3,8	3 060	2 760
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	65 520	82,6	32 810	32 710
Beamte/-innen	5 020	6,3	2 730	2 290
Selbstständige mit Beschäftigten	3 460	4,4	2 320	1 140
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 020	6,3	3 080	1 940
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 590	5,9	2 860	1 730
Akademische Berufe	11 030	14,2	5 300	5 730
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 510	20,0	5 950	9 560
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 900	12,8	2 630	7 280
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 460	17,4	5 170	8 290
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	1,9	1 220	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 750	13,9	9 260	1 490
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 410	7,0	4 690	720
Hilfsarbeitskräfte	4 900	6,3	2 490	2 410
Angehörige der regulären Streitkräfte	500	0,6	420	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 730	2,2	1 190	540
Produzierendes Gewerbe	18 770	23,7	14 080	4 690
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 240	14,2	7 560	3 680
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 390	1,8	1 120	270
Baugewerbe	6 140	7,7	5 400	(730)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19 940	25,2	10 780	9 170
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 210	16,7	5 960	7 250
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 740	8,5	4 820	1 920
Sonstige Dienstleistungen	38 840	49,0	14 940	23 900
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 110	2,7	760	1 340
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 010	12,6	5 370	4 640
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 250	11,7	4 010	5 250
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 470	22,0	4 800	12 670
Unbekannt	20	0,0	20	10

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 490	49,2	4 810	3 680
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 400	37,1	3 300	3 110
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 380	13,8	1 100	1 280
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 500	5,7	3 810	3 690
Ohne Schulabschluss	4 910	3,7	2 440	2 480
Noch in schulischer Ausbildung	2 590	2,0	1 370	1 220
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 020	25,1	15 300	17 720
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	56 150	42,7	26 960	29 190
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 770	40,9	25 860	27 910
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 380	1,8	1 100	1 280
Fachhochschulreife	10 680	8,1	5 130	5 540
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 070	18,3	12 400	11 670
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	23 690	18,0	10 360	13 340
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	69 130	52,6	34 250	34 880
Fachschulabschluss	16 580	12,6	6 770	9 810
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 600	1,2	610	990
Fachhochschulabschluss	9 920	7,5	5 710	4 210
Hochschulabschluss	9 140	7,0	4 890	4 250
Promotion	1 360	1,0	1 010	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	144 360	95,1	70 700	73 660
Personen mit Migrationshintergrund	7 390	4,9	3 870	3 520
Ausländer/-innen	2 360	1,6	1 250	1 110
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 850	1,2	980	870
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	510	0,3	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 030	3,3	2 620	2 410
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 510	1,7	1 230	1 280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 520	1,7	1 390	1 130
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	0,6	630	260
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 640	1,1	770	870

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	280	3,9	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 700	23,0	850	850
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	13,5	500	500
Türkei	630	8,5	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 070	41,6	1 640	1 430
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	450	10,3	/	/
1970 - 1979	460	10,5	/	/
1980 - 1989	820	18,7	460	/
1990 - 1999	1 050	24,2	550	510
2000 - 2011	1 140	26,2	420	720
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	620	8,3	/	350
5 - 9 Jahre	1 030	14,0	410	620
10 - 14 Jahre	1 080	14,7	520	570
15 - 19 Jahre	1 000	13,6	580	420
20 und mehr Jahre	3 390	45,8	1 950	1 440
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	152 457	100,0	150 124	2 333	975	739	607	12
Geschlecht								
Männlich	75 116	49,3	73 949	1 167	515	369	277	6
Weiblich	77 341	50,7	76 175	1 166	460	370	330	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 067	4,0	6 030	(37)	15	9	13	-
5 - 9	6 781	4,4	6 744	37	(28)	6	3	-
10 - 14	7 466	4,9	7 398	68	12	26	30	-
15 - 19	5 945	3,9	5 816	129	34	49	46	-
20 - 24	8 081	5,3	7 926	(155)	(58)	48	49	-
25 - 29	7 252	4,8	7 089	(163)	(46)	53	61	3
30 - 34	7 899	5,2	7 625	274	105	95	68	6
35 - 39	8 269	5,4	7 957	312	121	112	76	3
40 - 44	12 880	8,4	12 568	312	143	91	78	-
45 - 49	16 040	10,5	15 767	273	128	81	64	-
50 - 54	13 491	8,8	13 289	202	101	(28)	(73)	-
55 - 59	11 681	7,7	11 548	133	(75)	(46)	(12)	-
60 - 64	8 442	5,5	8 333	109	53	41	15	-
65 - 69	9 024	5,9	8 967	(57)	19	32	6	-
70 - 74	10 148	6,7	10 102	(46)	28	9	9	-
75 - 79	6 427	4,2	6 411	16	9	7	-	-
80 - 84	3 814	2,5	3 807	7	-	3	4	-
85 - 89	1 888	1,2	1 885	3	-	3	-	-
90 und älter	862	0,6	862	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 637	2,4	3 606	(31)	12	6	13	-
3 - 5	3 665	2,4	3 650	15	12	3	-	-
6 - 9	5 546	3,6	5 518	28	19	6	3	-
10 - 15	8 747	5,7	8 648	99	22	38	39	-
16 - 18	3 427	2,2	3 353	74	21	31	22	-
19 - 24	9 318	6,1	9 139	179	61	54	64	-
25 - 39	23 420	15,4	22 671	749	272	260	205	12
40 - 59	54 092	35,5	53 172	920	447	246	227	-
60 - 66	11 152	7,3	11 019	133	62	53	18	-
67 - 74	16 462	10,8	16 383	79	38	29	12	-
75 und älter	12 991	8,5	12 965	26	(9)	13	4	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	57 726	37,9	57 087	639	259	187	187	6	
Verheiratet	71 554	46,9	70 162	1 392	595	447	344	6	
Verwitwet	10 924	7,2	10 866	(58)	21	24	13	-	
Geschieden	12 069	7,9	11 844	225	94	81	(50)	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	174	0,1	159	(15)	6	-	9	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	4	0,0	-	4	-	-	4	-	
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	7 460	4,9	7 060	400	/	/	/	/	
Evangelische Kirche	29 550	19,5	29 470	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	950	0,6	920	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	460	0,3	230	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 220	0,8	960	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	112 100	73,9	110 740	1 360	630	380	280	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	83 700	55,2	82 300	1 400	640	500	260	/
Erwerbstätige	79 300	52,3	77 970	1 330	590	490	230	/
Erwerbslose	4 400	2,9	4 330	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 520	2,3	3 450	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,6	880	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	68 070	44,8	67 170	890	440	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 170	13,3	19 960	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 180	23,2	34 980	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 810	3,2	4 680	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 090	1,4	1 930	/	/	/	/	/
Sonstige	5 810	3,8	5 630	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	65 520	82,6	64 530	990	510	320	160	/
Beamte/-innen	5 020	6,3	5 020	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 460	4,4	3 340	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 020	6,3	4 830	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 590	5,9	4 430	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	11 030	14,2	10 840	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 510	20,0	15 390	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 900	12,8	9 780	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 460	17,4	13 010	440	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	1,9	1 430	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 750	13,9	10 650	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 410	7,0	5 320	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 900	6,3	4 800	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	500	0,6	500	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 730	2,2	1 690	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	18 770	23,7	18 520	250	/	/	30	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 240	14,2	11 090	150	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 390	1,8	1 390	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 140	7,7	6 040	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19 940	25,2	19 450	490	(150)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 210	16,7	12 790	410	(90)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 740	8,5	6 660	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	38 840	49,0	38 290	550	280	/	(50)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 110	2,7	2 090	(20)	10	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 010	12,6	9 830	180	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 250	11,7	9 230	20	20	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 470	22,0	17 140	330	/	/	(20)	/
Unbekannt	20	0,0	20	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	8 490	49,2	8 410	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 400	37,1	6 300	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 380	13,8	2 240	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 500	5,7	7 290	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	4 910	3,7	4 740	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 590	2,0	2 550	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 020	25,1	32 600	430	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	56 150	42,7	55 440	710	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 770	40,9	53 200	580	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 380	1,8	2 240	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	10 680	8,1	10 490	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 070	18,3	23 450	610	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	23 690	18,0	22 820	870	410	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	69 130	52,6	68 500	630	360	/	/	/
Fachschulabschluss	16 580	12,6	16 360	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 600	1,2	1 590	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 920	7,5	9 790	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	9 140	7,0	8 890	/	/	/	/	/
Promotion	1 360	1,0	1 310	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	144 360	95,1	144 360	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 390	4,9	5 030	2 360	1 150	810	330	/
Ausländer/-innen	2 360	1,6	/	2 360	1 150	810	330	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 850	1,2	/	1 850	910	630	280	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	510	0,3	/	510	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 030	3,3	5 030	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 510	1,7	2 510	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 520	1,7	2 520	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	0,6	880	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 640	1,1	1 640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	280	3,9	280	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 700	23,0	1 520	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	13,5	760	/	/	/	/	/
Türkei	630	8,5	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 070	41,6	1 860	1 210	660	/	330	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	450	10,3	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	460	10,5	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	820	18,7	/	400	/	/	/	/
1990 - 1999	1 050	24,2	680	370	/	/	/	/
2000 - 2011	1 140	26,2	440	700	330	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	620	8,3	310	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 030	14,0	740	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 080	14,7	770	310	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 000	13,6	700	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 390	45,8	2 430	950	540	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	152 457	100,0	23 891	17 701	45 088	33 614	32 163
Geschlecht							
Männlich	75 116	49,3	12 508	9 463	22 358	16 916	13 871
Weiblich	77 341	50,7	11 383	8 238	22 730	16 698	18 292
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	57 726	37,9	23 891	16 348	13 624	2 693	1 170
Verheiratet	71 554	46,9	-	1 234	26 092	24 634	19 594
Verwitwet	10 924	7,2	-	6	346	1 554	9 018
Geschieden	12 069	7,9	-	(103)	4 918	4 685	2 363
Eingetr. Lebenspartnerschaft	174	0,1	-	6	(102)	48	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	-	4	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	150 124	98,5	23 662	17 341	43 917	33 170	32 034
Bosnien und Herzegowina	56	0,0	-	18	29	9	-
Griechenland	39	0,0	4	3	23	6	3
Italien	(59)	(0,0)	7	6	27	9	10
Kasachstan	25	0,0	3	3	9	10	-
Kroatien	55	0,0	-	7	36	9	3
Niederlande	(70)	(0,0)	12	-	33	18	7
Österreich	77	0,1	3	3	34	28	9
Polen	299	0,2	27	45	169	52	6
Rumänien	43	0,0	(12)	3	28	-	-
Russische Föderation	142	0,1	19	15	71	28	9
Türkei	208	0,1	19	39	102	28	20
Ukraine	80	0,1	(6)	13	46	15	-
Sonstige	1 180	0,8	(117)	205	564	232	(62)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 460	4,9	1 560	750	2 390	1 340	1 430
Evangelische Kirche	29 550	19,5	4 650	2 360	7 240	5 350	9 940
Evangelische Freikirchen	950	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	460	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 220	0,8	/	/	370	/	300
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	112 100	73,9	17 370	13 680	34 490	25 830	20 740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	83 700	55,2	550	14 190	41 270	25 300	2 400
Erwerbstätige	79 300	52,3	430	13 240	39 490	23 760	2 380
Erwerbslose	4 400	2,9	/	950	1 780	1 540	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 520	2,3	/	630	1 460	1 380	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,6	/	320	/	/	/
Nichterwerbspersonen	68 070	44,8	23 270	3 270	3 620	7 770	30 130
Personen unterhalb des Mindestalters	20 170	13,3	20 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 180	23,2	/	/	600	4 590	29 960
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 810	3,2	3 010	1 710	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 090	1,4	/	360	1 060	650	/
Sonstige	5 810	3,8	/	1 160	1 870	2 520	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	65 520	82,6	410	12 340	32 070	19 060	1 640
Beamte/-innen	5 020	6,3	/	530	2 970	1 520	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 460	4,4	/	/	1 790	1 320	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 020	6,3	/	/	2 570	1 790	430
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 590	5,9	/	/	2 510	1 630	/
Akademische Berufe	11 030	14,2	/	910	5 590	4 040	450
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 510	20,0	/	2 110	8 670	4 380	360
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 900	12,8	/	1 660	5 160	2 830	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 460	17,4	/	2 620	6 440	3 740	500
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	1,9	/	/	720	470	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 750	13,9	/	2 380	5 350	2 790	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 410	7,0	/	1 000	2 490	1 790	/
Hilfsarbeitskräfte	4 900	6,3	/	900	1 880	1 690	350
Angehörige der regulären Streitkräfte	500	0,6	/	350	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 730	2,2	/	260	790	620	/
Produzierendes Gewerbe	18 770	23,7	/	3 070	9 800	5 440	370
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 240	14,2	/	1 930	5 770	3 250	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 390	1,8	/	160	660	520	/
Baugewerbe	6 140	7,7	/	980	3 370	1 670	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19 940	25,2	/	3 800	10 010	5 250	700
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 210	16,7	/	2 930	6 570	3 080	490
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 740	8,5	/	870	3 440	2 170	/
Sonstige Dienstleistungen	38 840	49,0	/	6 080	18 890	12 450	1 250
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 110	2,7	/	(220)	1 250	580	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 010	12,6	/	1 580	4 990	3 060	370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 250	11,7	/	1 050	4 750	3 370	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 470	22,0	/	3 230	7 900	5 440	760
Unbekannt	20	0,0	-	20	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 490	49,2	8 490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 400	37,1	6 220	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 380	13,8	970	1 400	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 500	5,7	2 450	740	1 030	810	2 470
Ohne Schulabschluss	4 910	3,7	/	550	1 030	810	2 470
Noch in schulischer Ausbildung	2 590	2,0	2 400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 020	25,1	/	2 010	4 690	6 700	19 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	56 150	42,7	1 150	8 620	24 870	16 500	5 000
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 770	40,9	/	7 220	24 870	16 500	5 000
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 380	1,8	970	1 400	/	/	/
Fachhochschulreife	10 680	8,1	/	1 520	3 920	2 590	2 650
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 070	18,3	/	4 350	10 380	6 300	3 040

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	23 690	18,0	3 650	7 010	4 390	2 370	6 270
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	69 130	52,6	/	8 160	25 750	18 530	16 660
Fachschulabschluss	16 580	12,6	/	1 290	5 760	4 590	4 950
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 600	1,2	/	/	1 000	/	/
Fachhochschulabschluss	9 920	7,5	/	300	4 170	3 180	2 270
Hochschulabschluss	9 140	7,0	/	400	3 320	3 490	1 940
Promotion	1 360	1,0	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	144 360	95,1	22 120	16 370	42 220	31 620	32 030
Personen mit Migrationshintergrund	7 390	4,9	1 900	870	2 660	1 290	670
Ausländer/-innen	2 360	1,6	/	/	1 190	520	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 850	1,2	/	/	970	490	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	510	0,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 030	3,3	1 550	700	1 470	770	540
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 510	1,7	/	240	950	670	510
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 520	1,7	1 410	460	520	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	0,6	530	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 640	1,1	880	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	280	3,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 700	23,0	/	/	650	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	13,5	/	/	/	/	/
Türkei	630	8,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 070	41,6	960	300	1 030	610	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	450	10,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	460	10,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	820	18,7	/	/	480	/	/
1990 - 1999	1 050	24,2	/	/	660	210	/
2000 - 2011	1 140	26,2	/	/	460	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	620	8,3	440	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 030	14,0	660	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 080	14,7	500	/	360	/	/
15 - 19 Jahre	1 000	13,6	/	/	360	/	/
20 und mehr Jahre	3 390	45,8	/	410	1 580	870	520
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	152 457	100,0	57 726	71 728	10 927	12 072	4
Geschlecht							
Männlich	75 116	49,3	31 894	35 760	2 057	5 401	4
Weiblich	77 341	50,7	25 832	35 968	8 870	6 671	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	6 067	4,0	6 067	-	-	-	-
5 - 9	6 781	4,4	6 781	-	-	-	-
10 - 14	7 466	4,9	7 466	-	-	-	-
15 - 19	5 945	3,9	5 942	3	-	-	-
20 - 24	8 081	5,3	7 906	166	-	9	-
25 - 29	7 252	4,8	6 077	1 071	6	(94)	4
30 - 34	7 899	5,2	4 664	2 943	9	283	-
35 - 39	8 269	5,4	3 030	4 567	23	649	-
40 - 44	12 880	8,4	3 197	8 086	70	1 527	-
45 - 49	16 040	10,5	2 733	10 598	247	2 462	-
50 - 54	13 491	8,8	1 518	9 471	389	2 113	-
55 - 59	11 681	7,7	813	8 740	521	1 607	-
60 - 64	8 442	5,5	362	6 471	644	965	-
65 - 69	9 024	5,9	307	6 735	1 168	814	-
70 - 74	10 148	6,7	368	6 987	2 020	773	-
75 - 79	6 427	4,2	208	3 710	2 098	411	-
80 - 84	3 814	2,5	150	1 621	1 832	211	-
85 - 89	1 888	1,2	99	464	1 221	104	-
90 und älter	862	0,6	38	95	679	50	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 637	2,4	3 637	-	-	-	-
3 - 5	3 665	2,4	3 665	-	-	-	-
6 - 9	5 546	3,6	5 546	-	-	-	-
10 - 15	8 747	5,7	8 747	-	-	-	-
16 - 18	3 427	2,2	3 427	-	-	-	-
19 - 24	9 318	6,1	9 140	169	-	9	-
25 - 39	23 420	15,4	13 771	8 581	38	1 026	4
40 - 59	54 092	35,5	8 261	36 895	1 227	7 709	-
60 - 66	11 152	7,3	474	8 496	955	1 227	-
67 - 74	16 462	10,8	563	11 697	2 877	1 325	-
75 und älter	12 991	8,5	495	5 890	5 830	776	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	150 124	98,5	57 087	70 321	10 869	11 847	-
Bosnien und Herzegowina	56	0,0	15	34	-	7	-
Griechenland	39	0,0	21	15	-	3	-
Italien	(59)	(0,0)	25	31	-	3	-
Kasachstan	25	0,0	3	22	-	-	-
Kroatien	55	0,0	(11)	35	6	3	-
Niederlande	(70)	(0,0)	21	(46)	-	3	-
Österreich	77	0,1	18	47	3	9	-
Polen	299	0,2	69	185	9	36	-
Rumänien	43	0,0	15	28	-	-	-
Russische Föderation	142	0,1	25	105	3	9	-
Türkei	208	0,1	49	130	6	23	-
Ukraine	80	0,1	(19)	37	3	21	-
Sonstige	1 180	0,8	348	692	28	108	4
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 460	4,9	3 010	3 550	480	430	/
Evangelische Kirche	29 550	19,5	9 510	14 430	3 770	1 840	/
Evangelische Freikirchen	950	0,6	350	430	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	460	0,3	/	210	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 220	0,8	370	690	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	112 100	73,9	44 050	51 750	6 790	9 510	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	83 700	55,2	28 030	45 950	1 620	8 110	/
Erwerbstätige	79 300	52,3	25 870	44 460	1 450	7 510	/
Erwerbslose	4 400	2,9	2 160	1 490	/	590	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 520	2,3	1 590	1 310	/	460	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	0,6	570	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	68 070	44,8	29 340	25 230	9 510	3 990	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 170	13,3	20 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 180	23,2	1 460	21 530	9 180	3 010	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 810	3,2	4 740	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 090	1,4	370	1 560	/	/	/
Sonstige	5 810	3,8	2 600	2 070	/	880	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	65 520	82,6	22 830	35 300	1 230	6 170	/
Beamte/-innen	5 020	6,3	1 150	3 420	40	410	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 460	4,4	660	2 450	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 020	6,3	1 220	3 100	/	580	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 590	5,9	1 020	3 170	/	370	/
Akademische Berufe	11 030	14,2	2 480	7 640	/	800	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 510	20,0	4 620	9 170	/	1 440	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 900	12,8	2 860	5 910	/	910	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 460	17,4	4 560	6 920	340	1 640	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	1,9	590	670	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 750	13,9	4 630	4 980	/	980	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 410	7,0	2 100	2 810	/	380	/
Hilfsarbeitskräfte	4 900	6,3	1 890	2 090	/	720	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	500	0,6	320	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 730	2,2	580	880	/	(240)	/
Produzierendes Gewerbe	18 770	23,7	6 540	10 400	(210)	1 630	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 240	14,2	4 040	6 120	180	(890)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 390	1,8	340	910	20	120	/
Baugewerbe	6 140	7,7	2 150	3 360	/	(620)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19 940	25,2	7 160	10 480	420	1 890	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 210	16,7	5 010	6 780	260	1 150	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 740	8,5	2 150	3 700	/	740	/
Sonstige Dienstleistungen	38 840	49,0	11 580	22 710	800	3 750	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 110	2,7	510	1 400	/	(160)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 010	12,6	3 270	5 600	160	980	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 250	11,7	2 150	6 110	160	830	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 470	22,0	5 640	9 590	440	1 790	/
Unbekannt	20	0,0	20	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 490	49,2	8 490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 400	37,1	6 400	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 380	13,8	2 350	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 500	5,7	4 110	1 770	1 180	440	/
Ohne Schulabschluss	4 910	3,7	1 520	1 770	1 180	440	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 590	2,0	2 590	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 020	25,1	4 990	18 460	6 330	3 250	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	56 150	42,7	18 140	29 500	2 400	6 110	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 770	40,9	15 790	29 470	2 400	6 110	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 380	1,8	2 350	/	/	/	/
Fachhochschulreife	10 680	8,1	2 570	6 550	690	870	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 070	18,3	7 340	14 780	620	1 330	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	23 690	18,0	12 830	6 280	3 160	1 420	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	69 130	52,6	18 030	38 070	5 860	7 170	/
Fachschulabschluss	16 580	12,6	3 150	10 480	1 200	1 740	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 600	1,2	350	1 070	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 920	7,5	1 070	7 530	520	800	/
Hochschulabschluss	9 140	7,0	1 530	6 570	330	700	/
Promotion	1 360	1,0	/	1 050	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	144 360	95,1	54 390	67 680	10 890	11 390	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 390	4,9	3 090	3 380	310	610	/
Ausländer/-innen	2 360	1,6	630	1 420	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 850	1,2	390	1 190	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	510	0,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 030	3,3	2 450	1 960	/	410	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 510	1,7	460	1 620	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 520	1,7	1 990	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	0,6	730	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 640	1,1	1 260	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	280	3,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 700	23,0	590	890	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 000	13,5	430	450	/	/	/
Türkei	630	8,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 070	41,6	1 410	1 250	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	450	10,3	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	460	10,5	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	820	18,7	/	570	/	/	/	
1990 - 1999	1 050	24,2	/	650	/	/	/	
2000 - 2011	1 140	26,2	450	580	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	620	8,3	480	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	1 030	14,0	740	240	/	/	/	
10 - 14 Jahre	1 080	14,7	570	400	/	/	/	
15 - 19 Jahre	1 000	13,6	580	360	/	/	/	
20 und mehr Jahre	3 390	45,8	700	2 060	/	440	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	70 168	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 648	30,9
Paare ohne Kind(er)	22 571	32,2
Paare mit Kind(ern)	18 633	26,6
Alleinerziehende Elternteile	5 965	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 351	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 648	30,9
Ehepaare	33 670	48,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	76	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 458	10,6
Alleinerziehende Mütter	5 043	7,2
Alleinerziehende Väter	922	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 351	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	21 648	30,9
2 Personen	26 581	37,9
3 Personen	12 523	17,8
4 Personen	6 925	9,9
5 Personen	1 790	2,6
6 und mehr Personen	701	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16 129	23,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 315	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	47 724	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	47 169	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	22 571	47,9
Paare mit Kind(ern)	18 633	39,5
Alleinerziehende Elternteile	5 965	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	33 670	71,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	76	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 458	15,8
Alleinerziehende Väter	922	2,0
Alleinerziehende Mütter	5 043	10,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	26 978	57,2
3 Personen	12 344	26,2
4 Personen	6 313	13,4
5 Personen	1 201	2,5
6 und mehr Personen	333	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	152 457	2 455 780	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	75 116	1 208 327	39 145 941
Weiblich	77 341	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	6 067	95 654	3 338 895
5 - 9	6 781	97 066	3 525 830
10 - 14	7 466	97 101	3 940 566
15 - 19	5 945	80 008	4 013 880
20 - 24	8 081	139 916	4 835 639
25 - 29	7 252	136 235	4 872 533
30 - 34	7 899	136 373	4 751 911
35 - 39	8 269	130 001	4 742 893
40 - 44	12 880	186 446	6 351 189
45 - 49	16 040	239 440	6 999 679
50 - 54	13 491	219 685	6 206 294
55 - 59	11 681	200 904	5 419 450
60 - 64	8 442	141 834	4 702 815
65 - 69	9 024	144 721	4 173 351
70 - 74	10 148	173 415	4 861 239
75 - 79	6 427	114 598	3 270 283
80 - 84	3 814	72 219	2 328 083
85 - 89	1 888	35 696	1 335 076
90 und älter	862	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3 637	56 941	1 984 523
3 - 5	3 665	57 519	2 025 183
6 - 9	5 546	78 260	2 855 019
10 - 15	8 747	113 670	4 719 579
16 - 18	3 427	45 906	2 377 761
19 - 24	9 318	157 449	5 692 745
25 - 39	23 420	402 609	14 367 337
40 - 59	54 092	846 475	24 976 612
60 - 66	11 152	184 521	6 108 258
67 - 74	16 462	275 449	7 629 147
75 und älter	12 991	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	57 726	927 773	32 039 091
Verheiratet	71 554	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	10 924	190 990	5 733 361
Geschieden	12 069	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	174	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	111	5 531
Ohne Angabe	4	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	150 124	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	56	469	140 103
Griechenland	39	575	254 282
Italien	(59)	867	488 390
Kasachstan	25	928	46 740
Kroatien	55	407	209 840
Niederlande	(70)	898	128 862
Österreich	77	920	164 246
Polen	299	6 884	382 391
Rumänien	43	836	126 169
Russische Föderation	142	3 813	174 023
Türkei	208	1 966	1 505 305
Ukraine	80	3 370	112 983
Sonstige	1 180	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	7 460	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	29 550	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	950	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	460	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 220	83 430
Sonstige	1 220	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	112 100	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,3	49,2	48,8
Weiblich	50,7	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,0	3,9	4,2
5 - 9	4,4	4,0	4,4
10 - 14	4,9	4,0	4,9
15 - 19	3,9	3,3	5,0
20 - 24	5,3	5,7	6,0
25 - 29	4,8	5,5	6,1
30 - 34	5,2	5,6	5,9
35 - 39	5,4	5,3	5,9
40 - 44	8,4	7,6	7,9
45 - 49	10,5	9,8	8,7
50 - 54	8,8	8,9	7,7
55 - 59	7,7	8,2	6,8
60 - 64	5,5	5,8	5,9
65 - 69	5,9	5,9	5,2
70 - 74	6,7	7,1	6,1
75 - 79	4,2	4,7	4,1
80 - 84	2,5	2,9	2,9
85 - 89	1,2	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,4	2,3	2,5
6 - 9	3,6	3,2	3,6
10 - 15	5,7	4,6	5,9
16 - 18	2,2	1,9	3,0
19 - 24	6,1	6,4	7,1
25 - 39	15,4	16,4	17,9
40 - 59	35,5	34,5	31,1
60 - 66	7,3	7,5	7,6
67 - 74	10,8	11,2	9,5
75 und älter	8,5	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,9	37,8	39,9
Verheiratet	46,9	46,2	45,7
Verwitwet	7,2	7,8	7,1
Geschieden	7,9	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	98,5	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	(0,0)	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,2
Polen	0,2	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,8	0,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4,9	3,6	31,2
Evangelische Kirche	19,5	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,8	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	73,9	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	83 700	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	79 300	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	4 400	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 520	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	890	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	68 070	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	20 170	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	35 180	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 810	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 090	23 130	2 640 520
Sonstige	5 810	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	65 520	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	5 020	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 460	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 020	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4 590	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	11 030	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 510	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 900	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 460	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 460	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	10 750	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 410	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 900	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	500	8 560	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 730	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	18 770	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 240	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 390	25 850	554 250
Baugewerbe	6 140	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19 940	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 210	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 740	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	38 840	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 110	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 010	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 250	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 470	291 960	9 660 190
Unbekannt	20	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	8 490	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 400	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 380	27 490	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 500	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 910	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 590	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	33 020	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	56 150	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 770	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 380	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	10 680	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24 070	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	23 690	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	69 130	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	16 580	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 600	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	9 920	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	9 140	161 830	5 471 080
Promotion	1 360	23 470	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	144 360	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 390	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 360	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 850	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	510	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 030	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 510	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 520	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 640	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	830	227 910
Griechenland	/	620	368 440
Italien	/	1 710	796 770
Kasachstan	280	9 530	1 240 570
Kroatien	/	750	330 730
Niederlande	/	1 700	226 240
Österreich	/	2 100	345 620
Polen	1 700	27 940	2 006 410
Rumänien	/	1 670	576 200
Russische Föderation	1 000	16 300	1 318 130
Türkei	630	4 370	2 714 240
Ukraine	/	5 500	229 510
Sonstige	3 070	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	750	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2 470	171 620
1960 - 1969	450	5 030	608 420
1970 - 1979	460	5 720	1 277 210
1980 - 1989	820	7 120	1 680 040
1990 - 1999	1 050	19 030	3 159 270
2000 - 2011	1 140	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	620	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 030	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 080	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 000	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 390	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	55,2	55,6	54,1
Erwerbstätige	52,3	52,0	51,5
Erwerbslose	2,9	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	44,8	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,2	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,2	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,4	0,9	3,3
Sonstige	3,8	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,6	83,2	83,4
Beamte/-innen	6,3	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,3	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,9	5,7	4,9
Akademische Berufe	14,2	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,8	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,4	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,9	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,9	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,0	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,3	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	0,7	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,2	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,7	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,2	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	2,0	1,4
Baugewerbe	7,7	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,2	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,5	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,0	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,6	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,7	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,0	23,0	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	49,2	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	37,1	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,8	12,3	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,7	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,1	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42,7	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40,9	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,3	1,9
Fachhochschulreife	8,1	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,3	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	18,0	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,6	52,2	46,2
Fachschulabschluss	12,6	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	7,5	7,9	5,8
Hochschulabschluss	7,0	7,5	7,9
Promotion	1,0	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	95,1	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,9	4,6	19,2
Ausländer/-innen	1,6	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,2	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,3	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,3	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,7	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,6	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,1	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,5
Griechenland	/	0,6	2,4
Italien	/	1,5	5,2
Kasachstan	3,9	8,6	8,1
Kroatien	/	0,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,5
Österreich	/	1,9	2,3
Polen	23,0	25,1	13,1
Rumänien	/	1,5	3,8
Russische Föderation	13,5	14,6	8,6
Türkei	8,5	3,9	17,7
Ukraine	/	4,9	1,5
Sonstige	41,6	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,7	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	3,4	1,8
1960 - 1969	10,3	7,0	6,3
1970 - 1979	10,5	7,9	13,2
1980 - 1989	18,7	9,9	17,4
1990 - 1999	24,2	26,4	32,8
2000 - 2011	26,2	39,9	23,5
Unbekannt	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	8,3	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	14,0	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	14,7	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	13,6	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	45,8	36,0	44,4
Unbekannt	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	70 168	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 648	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	22 571	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 633	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 965	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 351	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21 648	408 162	13 960 811
Ehepaare	33 670	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	76	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 458	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 043	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	922	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 351	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	21 648	408 162	13 960 811
2 Personen	26 581	444 691	12 455 731
3 Personen	12 523	194 168	5 454 875
4 Personen	6 925	99 310	3 906 260
5 Personen	1 790	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	701	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16 129	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 315	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	47 724	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,9	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,2	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,6	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,9	34,5	37,2
Ehepaare	48,0	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,6	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	30,9	34,5	37,2
2 Personen	37,9	37,6	33,2
3 Personen	17,8	16,4	14,5
4 Personen	9,9	8,4	10,4
5 Personen	2,6	2,1	3,3
6 und mehr Personen	1,0	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,0	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	47 169	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	22 571	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	18 633	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 965	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	33 670	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	76	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 458	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	922	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 043	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	26 978	452 206	12 429 861
3 Personen	12 344	191 278	5 313 244
4 Personen	6 313	88 773	3 706 717
5 Personen	1 201	14 938	942 856
6 und mehr Personen	333	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	47,9	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,5	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	71,4	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,8	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	57,2	60,2	54,9
3 Personen	26,2	25,5	23,4
4 Personen	13,4	11,8	16,4
5 Personen	2,5	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,7	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

